

Das Magazin des  
Bayerischen Landes-Sportverbandes  
www.blsv.de

# bayern sport

## Großer Ausblick

### Was uns sportlich erwartet

#### Erfolgreiche Jugendarbeit

**Fechten** Der Fechterring Nürnberg kooperiert intensiv mit Schulen und wird dabei von der Sparkasse Nürnberg unterstützt.

Nachwuchssorgen plagten viele Sportvereine in Deutschland, gelöst hat sie der Fechterring Nürnberg mit einem durchdachten Konzept. Der Schlüssel zum Erfolg ist dabei eigentlich sehr einfach: Die Kinder im ersten Schritt nicht zum Sport bringen, sondern den Sport zu den Kindern – an ihre Schulen. Begann man 2012 mit einer Schularbeitsgemeinschaft, konnte die Zusammenarbeit 2013 auf zehn Grundschulen und 2014 sogar auf insgesamt 20 Sportarbeitsgemeinschaften im Rahmen des durch den Freistaat Bayern geförderten Programms „Sport nach eins“ ausgebaut werden. Damit werden über 50 Prozent aller Schularbeitsgemeinschaften im Fechten in Bayern beim Fechterring Nürnberg durchgeführt.

Der Verein, seit 2011 Träger des Landesleistungsstützpunktes für Fechten und seit 2014 „Zentrum für Nachwuchsleistungssport des Deutschen Fechter-Bundes“, konnte seitdem über 35 Kinder für eine Mitgliedschaft im Verein gewinnen, einige davon besuchen mittlerweile sogar die Nürnberger Bertolt-Brecht-Schule, eine „Eliteschule des Sports“, um Fechten als Leistungssport auszuüben. Damit hat sich das Konzept, Verein und Eliteschule gleichermaßen mit Talenten zu versorgen, bewährt. Das haben auch der Bayerische Landes-Sportverband und die Stadt Nürnberg erkannt, 2014 wurde der Verein mit dem „Quantensprung 2020“-Preis von BLSV und Lotto Bayern sowie dem ersten Preis für „Mit-

gliederbindung und -gewinnung“ der Stadt Nürnberg für das innovative Konzept ausgezeichnet.

Der Erfolg des Projekts und die damit einhergehende Anzahl an Kindern macht es den Verantwortlichen aber immer schwerer, die hohe Trainingsqualität in den Sportarbeitsgemeinschaften aufrechtzuerhalten. Deshalb freut man sich beim Fechterring Nürnberg sehr darüber, dass die Sparkasse Nürnberg als langjähriger Partner und seit letztem Schuljahr auch Förderer der SAGs die erfolgreiche Vereinsarbeit unterstützt: Die 2000-Euro-Spende wird dringend zur Anschaffung neuer Fechtausrüstungen für den Trainingsbetrieb gebraucht.

Der Fechterring begeistert so viele Schüler für den Fechtsport, dass er es kaum noch schafft, die notwendigen Ausrüstungen an die jeweilige Schule zu bringen. „Wir freuen uns, dass wir hier mit einer Spende helfen können“, sagte Benjamin Jung, Sportreferent der Sparkasse Nürnberg, bei der Übergabe an den Vorsitzenden des Fechterrings, Tobias Hell. „Der Verein kann neue Fechtausrüstungen anschaffen und seine ehrenamtlichen Helfer ein wenig entlasten.“ Begleitet wurde die Übergabe



von den „Roten Engeln“, den Weihnachtsbotschafterinnen der Sparkasse Nürnberg, von denen die über 50 anwesenden Kinder der SAGs noch ein kleines Weihnachtsgeschenk erhielten.